

Call for Papers (TUM, 2016)

AUFRUF FÜR DEN OFFENEN PROGRAMMTEIL

Die Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. bietet ein Forum, um neue Forschungsergebnisse aus allen Gebieten der Betriebswirtschaftslehre vorzustellen und zu diskutieren. Es können sowohl Vorträge als auch Symposia eingereicht werden.

VORTRÄGE

Für Vorträge im offenen Programmteil stehen unterschiedliche Formate zur Verfügung:

- >> Parallelsitzung mit Diskutant (2 Vorträge in 90 Minuten),
- >> Parallelsitzung ohne Diskutant (3 Vorträge in 90 Minuten),
- >> Forschungsforum (5 Vorträge in 90 Minuten).

Über die Zuordnung entscheidet die Programmkommission. Die dem Vortrag zu Grunde liegende Einreichung darf noch nicht veröffentlicht sein. Manuskripte bitten wir elektronisch über das Konferenzsystem der Tagung unter www.bwl2016.org in drei separaten Dokumenten einzureichen:

- >> Autorenangaben (Name/n, Anschrift/en und E-Mail-Adresse/n),
- >> Abstract von maximal 300 Wörtern,
- >> Anonymisiertes Manuskript.

Abstracts und Manuskripte können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Der Umfang des Manuskripts sollte 25 Seiten nicht überschreiten. Die Sprache des Beitrags

bestimmt die Sprache des Vortrags auf der Tagung. Eingereichte Manuskripte werden von mindestens zwei Gutachterinnen oder Gutachtern beurteilt. Die Einreichung eines Beitrags kann zugleich für die Verbandszeitschrift Business Research vorgenommen und als solche gekennzeichnet werden. Die Review-Prozesse für die Tagung und die Business Research erfolgen jedoch getrennt und unabhängig voneinander.

SYMPOSIA

Ein Symposium wird von einer Kollegin oder einem Kollegen organisiert und strukturiert und fasst drei bis fünf thematisch aktuelle und zusammenhängende Vorträge zusammen. Symposia mit anderen Formaten oder mit Disziplinen übergreifenden Beiträgen werden ausdrücklich zur Einreichung eingeladen. Für jedes Symposium stehen 90 Minuten einschließlich einer 30-minütigen Plenumsdiskussion) zur Verfügung. Das gewählte Thema sollte eine breite Gruppe von VHB-Mitgliedern ansprechen. Symposia werden von mindestens zwei anonymen Gutachterinnen oder Gutachtern beurteilt. Die Einreichung eines Symposiums erfolgt elektronisch unter www.bwl2016.org und enthält in einem Dokument

- >> Titel des Symposiums und Name, Anschrift und E-Mail-Adresse der Organisatorin oder des Organisators des Symposiums,
- >> Namen, Anschriften und E-Mail-Adressen der Referentinnen und Referenten des Symposiums,
- >> Abstract, das maximal 250 Wörter umfasst,

>> einen 1.500-2.500 Wörter umfassenden Text, in dem die Organisatorin oder der Organisator des Symposiums dessen Themenstellung, Zielsetzung, Inhalt, Relevanz sowie Erkenntnisbeitrag beschreibt,

>> einen 500-1.000 Wörter umfassenden Text von jedem der Referentinnen und Referenten des Symposiums, in dem der besondere Beitrag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Symposium spezifiziert wird, und

>> in separaten Dokumenten die schriftliche Erklärung aller Referentinnen und Referenten des Symposiums, dass sie an dem Symposium teilnehmen werden.

Einreichungsschluss für alle Tagungsbeiträge ist der 30.11.2015. Eine Benachrichtigung über die **Annahme bzw. Ablehnung** des Beitrages erfolgt bis zum 15.03.2016.

Präsentierte Beiträge nehmen an dem Wettbewerb um den "Best Conference Paper Award" der Tagung teil. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, einen Vortrag für den Wettbewerb um den "Best Practice Paper Award" einzureichen. Für eine herausragende Begutachtungstätigkeit bei der Auswahl der Vorträge für die Tagung wird der "Best Review Award" verliehen.

Mit der Einreichung eines Beitrags erklärt sich die oder der Vortragende bereit, an jedem der drei Konferenztage für eine Präsentation zur Verfügung zu stehen.



Informationen zur Tagung

The Role of Entrepreneurs, Corporations and Technology in Innovation – Opportunities for Business Research

Das Generalthema der Jahrestagung 2016 widmet sich den Herausforderungen, die der rasante technologische Wandel unserer Zeit an die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen stellt. Diese Herausforderungen betreffen sowohl das gesamte Wertschöpfungsspektrum unserer Wirtschaft als auch sämtliche Managementfunktionen. Darüber hinaus ist das Thema gesamtgesellschaftlich von großer Relevanz, weil der zukünftige Wohlstand unserer Gesellschaft vom erfolgreichen Umgang mit diesen Herausforderungen abhängt. Die Verankerung von unternehmerischem Geist in der Gesellschaft spielt dabei eine besondere Rolle.

Programmkommission

Prof. Dr. Andreas Pfungsten (Vorsitz)
Universität Münster

Organisationskomitee

Prof. Dr. Christoph Kaserer (Vorsitz)
Prof. Dr. Nicola Breugst
Prof. Dr. Jürgen Ernstberger
Prof. Dr. Gunther Friedl
Prof. Dr. Joachim Henkel
Prof. Dr. Martin Moog
Prof. Dr. Christina Raasch

Tagungsort

Technische Universität München
TUM School of Management
Arcisstraße 21
80333 München

Alle weiteren Informationen über die 78. Wissenschaftliche Jahrestagung des VHB im Mai 2016 sind zu finden unter www.bwl2016.org